Neue Unternehmen im Branchenverband: BDEW verzeichnet erneut Mitgliederzuwachs

Neue Unternehmen im Branchenverband: BDEW verzeichnet erneut Mitgliederzuwachs

15 neue Mitgliedsunternehmen aufgenommen / Immer mehr Unternehmen aus der Erneuerbaren-Branche
Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) verzeichnet auch in diesem Jahr weiterhin einen Zuwachs an Mitgliedsunternehmen. Der BDEW nahm auf seiner letzten Vorstandssitzung insgesamt 15 Unternehmen als neue Mitglieder auf. Dazu gehören unter anderen die Windunternehmen Enertrag Aktiengesellschaft und die WEB Andresen GmbH sowie das Energiehandelshaus NEAS Energy A/S, das sich auf den Bereich Erneuerbare Energien und Kraft-Wärme-Kopplung konzentriert. Zu den neuen Mitgliedern zählen außerdem die Energy2market GmbH, die sich auf die Direktvermarktung von Energie aus EEG-Anlagen spezialisiert hat, und die Allego GmbH, die gemeinsam mit Gemeinden und Unternehmen Ladeinfrastrukturlösungen im Bereich Elektromobilität anbietet.
"Wir freuen uns, dass immer mehr Unternehmen aus der Erneuerbaren-Branche Mitglied im BDEW werden. In den vergangenen Jahren sind viele große, mittlere, aber auch kleine Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien eingetreten", erklärte Hildegard Müller, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung. "Diese Unternehmen wollen beim BDEW aktiv an Lösungen für die Herausforderungen der Energiewende arbeiten. Sie nutzen den Austausch mit allen Wertschöpfungsstufen der Energiewirtschaft wie den Netzbetreibern, Händlern und Vertrieben. Das ist ein wichtiges Zeichen für die zunehmende Integration der Erneuerbaren Energien", so Müller.
Die Entscheidung der neuen 15 Unternehmen verschiedener Sparten und Wertschöpfungsstufen für eine Mitgliedschaft im BDEW zeige auch, wie breit der BDEW als führender Brachenverband aufgestellt sei. "Wir sind die Branchenvertretung, die erfolgreich und engagiert an der Integration sehr verschiedener energie- und wasserwirtschaftlicher Interessen arbeitet. Hier werden Vorschläge entwickelt, die auf klare Rahmenbedingungen für Geschäftsmodelle hinauslaufen, das Funktionieren des Gesamtsystems im Blick behalten und gesellschaftliche Verantwortung widerspiegeln", erklärte Müller.

Weitere Informationen
Sandra Rahmlow
Pressestelle
Telefon 0 30 / 300 199-1163
E-Mail presse@bdew.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=580598" width="1" height="1">

Pressekontakt

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

10117 Berlin

Firmenkontakt

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

10117 Berlin

Die Demokratie lebt vom Wettstreit der Meinungen und vom Ausgleich der Interessen. Das Werben um Mehrheiten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer politischen Ordnung. Dabei sind die Überzeugungen und Interessen des Einzelnen nur dann politisch wirksam, wenn sie gebündelt vorgetragen werden und die Zustimmung vieler finden.Die deutsche Energie- und Wasserwirtschaft stellt sich den Herausforderungen der Zukunft, um eine sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energie- und Wasserver- sowie Abwasserentsorgung zu gewährleisten. Der BDEW vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit und orientiert sich dabei an einer nachhaltigen Energieversorgung sowie an einer Wasser- und Abwasserwirtschaft, die den Aspekten Umwelt- und Klimaschutz, Qualität und Sicherheit sowie Wirtschaftlichkeit gleiches Gewicht beimisst. Der BDEW mit seinen Landesorganisationen berät und unterstützt seine Mitgliedsunternehmen - die rund 90 Prozent des Stromabsatzes, gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, 90 Prozent des Erdgasabsatzes, 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung sowie rund ein Drittel der Abwasserentsorgung in Deutschland repräsentieren - in allen branchenrelevanten politischen, rechtlichen, wirtschaftlich-technischen und kommunikativen Fragen. Die sachliche Arbeit, getragen vom fachlichen Know-how sowohl der ehrenamtlichen Gremienmitglieder als auch der Mitarbeiter des BDEW, ist dabei die eigentliche Stärke des Verbandes.Der BDEW wurde im Herbst 2007 gegründet. Der BDEW ist zentraler Ansprechpartner für alle Fragen rund um Erdgas, Strom und Fernwärme sowie Wasser und Abwasser. Die Energiewirtschaft hat damit ihre Kräfte gebündelt und entwickelt energieträgerübergreifende Konzepte. Die Wasserwirtschaft mit ihrem eigenen ordnungspolitischen Rahmen nutzt die erheblichen Synergien, die ein großer Verband bietet.Das Leitmotiv des BDEW "Energie. Wasser. Leben." zeigt sowohl den Wirkungskreis als auch den Anspruch des Verbandes, dessen Mitgliedsunternehmen mit ihrer Leistung die Lebensqualität der Menschen sichern - heute und in Zukunft.